



Interpellation

betreffend **Zukunft der städtischen Beteiligung an der Fortuna Obertor AG**

eingereicht von: Fredy Künzler und Silvio Stierli, namens der SP-Fraktion

am: 11. Mai 2009

Anzahl Mitunterzeichnende: 22

Geschäftsnummer: 2009/050

Text und Begründung

Dass die Konditionen des Verkaufs des Hotel Krone durch die Fortuna Obertor AG an die Sorell Gruppe nicht veröffentlicht wurden, hat für einigen Unmut gesorgt. Auch wenn nachträglich die Aufsichtskommission über das Geschäft informiert wurde, sind angesichts der grossen Bedeutung der städtischen Liegenschaftenpolitik einige grundsätzliche Überlegungen zur Beteiligung der Stadt Winterthur an der Fortuna Obertor AG machen.

Gemäss Handelsregister ist der Zweck der Gesellschaft wie folgt:

Erwerb, Überbauung, Sanierung und Verwaltung von Grundstücken, welche sich auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Winterthur im Bereich der historischen Altstadt oder der im jeweils gültigen Zonenplan ausgeschiedenen Kern- und Quartiererhaltungszonen befinden, oder welche im Verzeichnis der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte enthalten sind. Wiederveräusserung von Grundstücken ist - mit Ausnahme der Liegenschaften Obertor 16 bis 28 und Stadthausstrasse 15 bis 27 - zulässig, wenn sichergestellt ist, dass der Käufer keine spekulativen Absichten verfolgt.

In diesem Zusammenhang werden dem Stadtrat folgende Fragen gestellt:

1. Wie sieht das aktuelle Portfolio der Fortuna Obertor AG aus?
2. Welche dieser Liegenschaften sind für die städtische Liegenschaftenpolitik von strategischer Bedeutung?
3. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass diese Liegenschaften im Einflussbereich der Stadt bleiben?
4. Erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, die städtische Beteiligung an der Fortuna Obertor AG zu erhöhen oder die Gesellschaft ganz zu übernehmen?
5. Sieht der Stadtrat andere Möglichkeiten, die Liegenschaften der Fortuna Obertor AG ins Eigentum der Stadt zu überführen?
6. Falls die Liegenschaften bei der Fortuna Obertor AG verbleiben, wie stellt der Stadtrat die Mitsprachemöglichkeit des Grossen Gemeinderates bzw. der Kommissionen bei allfälligen weiteren Veräusserungen sicher?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2009/050

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
--	B. Baltensberger (SP)		√	Ch. Denzler (FDP)	
√	Ch. Baumann (SP)	X	√	St. Fritschi (FDP)	
√	Ch. Benz – Meier (SP)	X	√	B. Günthard-Maier (FDP)	
√	Y. Beutler (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	
--	U. Böni (SP)		√	J. Heusser (FDP)	
√	A. Daurù (SP)	X	--	A. Meier-Camenisch (FDP)	
√	P. Dennler (SP)	X	√	P. Rütimann (FDP)	
√	D. Hauser (SP)	X	√	M. Wenger (FDP)	
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	√	R. Werren (FDP)	
√	F. Künzler (SP)				
√	P. Kyburz (SP)	X	--	L. Banholzer (EVP)	
√	F. Landolt (SP)	X	√	U. Fischer (EVP)	
√	M. Ott (SP)	X	√	N. Gugger (EVP)	
√	J. Romer (SP)	X	√	B. Günthard Fitze (EVP)	X
√	O. Seitz (SP)	X	√	R. Kleiber (EVP)	
√	S. Stierli (SP)		--	H. Iseli (EDU)	
√	E. Wettstein (SP)	X	√	S. Stöckli (GLP)	
√	R. Wirth (SP)	X	√	M. Zeuglin (GLP)	
√	J. Würgler (SP)	X			
			√	G. Bienz-Meier (CVP)	
√	W. Badertscher (SVP)		√	K. Brand (CVP)	
√	P. Fuchs (SVP)		√	U. Bründler-Krismer (CVP)	
√	R. Isler (SVP)		√	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	
√	H. Keller (SVP)		√	M. Hollenstein (CVP)	
√	R. Keller (SVP)		√	W. Schurter (CVP)	
√	Ch. Kern (SVP)				
√	W. Langhard (SVP)		√	J. Altwegg (Grüne)	X
--	J. Lisibach (SVP)		√	B. Dubochet (Grüne)	X
√	St. Nyffeler (SVP)		√	A. Ramsauer (Grüne)	X
√	St. Schär (SVP)		√	D. Schraft (Grüne)	X
√	W. Steiner (SVP)		√	M. Stauber (Grüne)	X
			√	D. Berger (AL)	X
--	M. Stutz (SD)				